

Otto Ernst (1862-1926)

Abend

(nach einem alten Holzschnitt)

Lehnst an meine Schulter du
Sanft dein Haupt mit Schweigen,
Spiel ich dir ein altes Lied
Auf der alten Geigen.

5

Und die Seele, mild gerührt
Ob dem süßen Klingen,
Fliegt zum hellen Abendrot
Auf der Hoffnung Schwingen.

10

Und im Auge dir und mir
Glänzt die stille Frage:
Bleiben Lieb' und Seligkeit
Bei uns alle Tage?

15

Wenn die Rosen sind verblüht,
Wenn die Saiten sprangen,
Wird ob unserm Haupte dann
So der Himmel prangen? –

20

Stumm noch lauschst du meinem Lied,
Ob ich schon geendet;
In die Weite traumeshell
Ist dein Blick gewendet.
(96 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/ernst/gedichte/chap009.html>